

Pflanzanleitung

1. Pflanzloch ausheben:

Durchmesser je nach Wurzelballen ca. 1m;
Tiefe 40 -50 cm; Rasenziegel zur späteren
Verwendung extra legen.

2. Baumpfahl setzen an der Wetterseite
ca. 70 cm tief einschlagen.

**3. Pflanzloch mit Mäuseschutzgitter
auslegen.**

**4. Erde kegelförmig in das Pflanzloch geben
und Baum drauf stellen;**

ACHTUNG: Veredelungsstelle soll mindestens
15cm über dem späteren Bodenniveau liegen;
Entfernung zum Baumpfahl ca. 10cm;
zukünftige Leitäste sollten nach Möglichkeit
nicht in die Fahrgasse reichen; bei wurzelnackten
Pflanzgut sollten die Wurzeln
in gesundes Gewebe zurückgeschnitten
werden.

5. Wurzeln mit Erde bedecken und

Wühlmausgitter sackförmig rund um die
Wurzel schließen; Wühlmausgitter sollte an der
Oberseite ca. 10 cm über den Boden
hinaussehen und eng am Stamm anliegen;
Kräftig Eingießen, damit sich die Erde gut um
die Wurzeln schließt; restliche Erde im
Pflanzloch verteilen.

6. Ausrichtung des Baumes kontrollieren
und mit 1 - 2 LOCKEREN Achterschlingen am
Baumpfahl fixieren (darf nicht einschneiden).

7. Mit den umgedrehten Rasensonden

Gießrand formen und - soweit genug
vorhanden sind - Baumscheibe abdecken.

8. Wild- und Weideviehschutz anbringen.

Pflanzabstände

Zwischen den Reihen (in m):

✓ Apfel	12 – 15
✓ Birnen	12 – 15
✓ Kirschen	12 - 15
✓ Zwetschken	10 – 13
✓ Marille	10 – 13
✓ Quitte	10 – 13
✓ Walnuss	16 – 18

In den Reihen (in m)

(*schwachwüchsige Bäume haben jeweils den
geringeren Pflanzabstand*)

✓ Apfel	9 - 12
✓ Birnen	10 - 12
✓ Kirschen	10 - 12
✓ Zwetschken	8 - 10
✓ Marille	8 - 10
✓ Quitte	8 - 10
✓ Walnuss	12 - 14

*Aus arbeitswirtschaftlicher und ökologischer Sicht
sind 30 – 70 Bäume/ha ideal, das sind 3 -7
Bäume/1000m².*

Aus arbeitswirtschaftlichen Gründen sollte nach
Reifezeit und Sorten gruppiert werden.

Jungbaumerziehung

- **In den ersten 6 Wochen regelmäßig gießen** (Austrieb sollte mindestens 20 cm betragen).
- **Baumscheibe in den ersten drei Jahren** möglichst **unkrautfrei halten** (eventuell mulchen; bei starkem Wühlmausbefall besser jäten, als mulchen, da sich die Mäuse unter dem Mulch besonders wohl fühlen).
- **KEIN frischer Dünger in das Pflanzloch:** im folgenden Frühjahr können die Bäume allerdings mit abgelegenen Mist oder Kompost gedüngt werden (bei schlechtem Zuwachs immer auch an ein Nährstoffproblem denken!)
- **Regelmäßiger Schnitt zur Kronenerziehung** in den ersten 5 -8 Standjahren sichert ein langes, ertragreiches Baumleben!



Basisinformationen zur Obstbaumpflanzung

Pflanzzeitpunkt

Spätherbst oder Frühjahr in frostfreien Boden.

Welche Bäume sind verfügbar?

- **Wurzelackte Bäume:** Wurzelballen ohne Erde, nicht im Topf.
- **Containerbäume:** Wurzelballen ist im Topf.

WICHTIG:

- ✓ Wurzeln müssen bis zur Pflanzung immer feucht gehalten werden, Container/Töpfe schützen nur bedingt vor Austrocknung.
- ✓ Beim Pflanzen und in den ersten Wochen danach, Bäume ausreichend gießen.

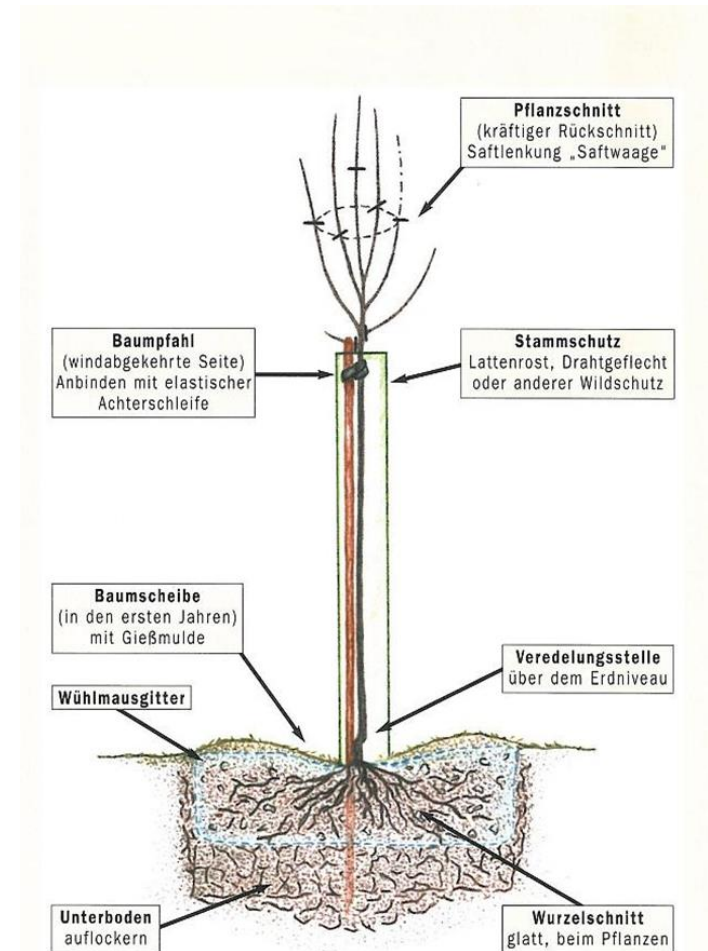
Anleitung verfasst von: **DI Katharina Varadi-Dianat**, Streuobstberatung und Obstbaumpflege,
Nähere Informationen zu Pflanzung und Obstbaumschnitt: 0650/68 39 419 oder ova-online@gmx.at

Näheres zur **KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal** erfahren Sie hier:
<https://www.lipizzanerheimat.at/klar-mittleres-kainachtal-mit-soedingtal>

Kontakt: klar@lipizzanerheimat.at

Was brauche ich zum Pflanzen?

- ✓ **Stützpfehl:** ca. 2,5m hoch; Zopfstärke 8 cm; aus robustem Holz; Pfähle sollten bis zum 8 Standjahr stehen.
- ✓ **Wühlmausgitter:** verzinkt, Maschenweite < 15mm; pro Baum ca. 1m² groß.
- ✓ **Stammschutz (Wildverbiss):** mind. 1 m hoch; je nach Gefährdungslage Gitter, Baumschutzmatten oder Baumschutzhülsen.
- ✓ **Schutz gegen Weidevieh:** bewährt haben sich 3 - 4 Pfähle, oben und unten mit Querstreben verstärkt im Abstand von ca. 80cm vom Stamm eingeschlagen und mit Stacheldraht oder Wildzaun versehen.
- ✓ **Bindematerial** zum Befestigen des Baumes.



Quelle: Dabernig, verändert nach Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten.

